



Martin-Luther-Kirchengemeinde
Neustadt an der Weinstraße

Gemeindebrief

Mai | Juni 2021



Zwei Jubiläen - eine Kirche



Jubiläum
der AWK
Förder-
gemeinschaft
Seite 5



AWK-
Gottesdienste
Seite 6



Ferien-
programme
Seite 27

Inhaltsverzeichnis

3	Zum Nachdenken	13	Wir für Sie ...
4	Aus dem Presbyterium	14	Gottesdienste
5	Zwei Jubiläen - eine Kirche	16	Gruppen und Kreise
6	AWK-Jubiläums-Gottesdienste mal anders	17	Weitere Gottesdienste
7	Konzerte der Alten Winzinger Kirche	19	Studienfahrt Paris
8	Unvergessen für die Fördergemeinschaft	20	Freud
9	Raus aus den eigenen 4 Wänden – Ich bin dabei!	21	Leid
11	Stadtverband für Kultur und Kirchen unterstützen Musiker*innen zu Corona-Zeiten	22	Umweltbildung für Vorschulkinder
12	Konfirmation 2021	22	Aktion Straußenei
		23	Aus der Brüdergemeinde e.V.
		25	Gartenprojekt in der KiTa Wilhelm-Löhe
		26	Kinder, Kinder
		27	Ferienprogramme
		28	Pfingstsoiree

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde Neustadt/Weinstr. im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Frank Schuster, Martin-Luther-Str. 44, 67433 Neustadt/W.

Redaktionsteam: Nadine Eichhorn, Werner Jöhlinger, Pfrin. Heike Sigmund, Pfr. Frank Schuster, Gemeindebüro

Kontakt: redaktion.mlk-neustadt@evkirchepfalz.de

Beiträge: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Layout: Fotos z.T. aus Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, GemeindebriefDruckerei, Pixabay oder Privat

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: ca. 1.500 Stück

Auflage-Nr. 334

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Juli-September): 28.05.2021

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08546512401000424901

BIC: MALADE51DKH

Kennwort: Martin-Luther-Kirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

„Na ja, dann wird das wohl in diesem Jahr auch nichts...“

„Na ja, dann wird das wohl in diesem Jahr auch nichts mit meinem 80. Geburtstag. Dann werde ich eben still und heimlich 81. Vielleicht wird's dann nächstes Jahr der achtzigste.“

Ich stutze. Ich kann doch zählen, und ich weiß, dass normalerweise jeder Mensch jedes Jahr ein Jahr älter wird – und man auch nur einmal im Leben 80 wird.

Und dann erzählt die alte Dame: Sie erzählt, wie sehr sie sich letztes Jahr gefreut hatte auf ihren 80. Geburtstag. Eine große Feier sollte es werden. Alle, die ihr wichtig und lieb waren, wollten kommen und mitfeiern: Kinder und Enkel, die anderen Verwandten und Freundinnen und Freunde. Stattdessen kam Corona. Zum Glück war sie schon immer eine Optimistin gewesen. Also feierte sie im kleinsten Kreise („noch nie habe ich an meinem Geburtstag so viel telefoniert“) fröhlich ihren 80. Und sagte: „Macht nichts, dann werde ich eben im nächsten Jahr nochmal 80! Und dann holen wir die große Feier nach.“

Und jetzt, ein Jahr später, kurz vor ihrem 81., ist klar: Das mit dem großen 80. wird wohl auch in diesem Jahr nichts.

„Leben ist das, was passiert, während man eifrig dabei ist, andere Pläne zu schmieden“, sagt sie. „Nein, der Spruch ist nicht von mir, den hat meine Enkelin mir im letzten Jahr auf einer Karte zum Geburtstag geschickt, und seitdem hängt er neben dem Küchentisch. Und ich habe jetzt wieder ein Jahr Zeit, meinen 80. Geburtstag vorzubereiten. Vielleicht ist das meine ganz persönliche Art, mit

dieser Coronakrise klarzukommen. Ich brauche ein Ziel, etwas, worauf ich mich freuen kann, damit ich die Hoffnung nicht verliere, Licht am Ende des Tunnels und bis dahin: Geduld und vor allem Vertrauen.

Der Herrgott hat mich 80 Jahre lang begleitet und geleitet, durch so manchen Lebenssturm. Er ist bei mir, ich bin doch nicht allein. Das spür ich jeden Tag, dieses Gottvertrauen trägt mich, gibt mir Zuversicht und Hoffnung. Und diese Hoffnung, die hilft mir auch, mich nicht nur mit mir selbst und mit meinen kleinen Problemen zu beschäftigen. Es gibt so viele Menschen, die viel mehr als ich unter dieser Coronakrise leiden, bei denen das Lebensschiff wirklich im Corona-Sturm fast untergeht. Manchmal treffe ich den einen oder die andere. Und dann hoffe ich, dass sie ein kleines bisschen von meinem Vertrauen, meiner Hoffnung und meiner Fröhlichkeit mitnehmen können. Und zwischendurch plane ich weiterhin meinen 80. Geburtstag – und irgendwann werde ich ihn feiern, mit allen meinen Lieben – und ich bin sicher, er wird ganz anders als ich ihn plane, wahrscheinlich noch viel schöner.“



Nachdenklich gehe ich nach diesem Gespräch nach Hause. Bilder gehen mir durch den Kopf: Die Jünger Jesu, voller Angst in ihrem kleinen Boot unterwegs auf dem See Genesareth. Es stürmt, sie haben Todesangst. Doch Jesus stillt

den Sturm und fragt dann seine Jünger: „Warum habt ihr Angst? Habt ihr kein Vertrauen?“

Aber ich sehe auch immer noch andere kleine Boote im Sturm vor mir: Boote mit Flüchtlingen voll – und viel zu oft keiner, der sie rettet, und keiner, der sie aufnimmt.

Beide Bilder sind in meinem Kopf, und beide sind Wirklichkeit. Und ich hoffe, dass mir dieses Gottvertrauen erhalten bleibt, das Leben aus der Hoffnung heraus, denn diese Hoffnung lässt mich handeln, anstatt zu verzweifeln. Denn nur

aus meinem Glauben heraus schaffe ich es, hinzusehen, zu versuchen, zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird und trotzdem fröhlich meine nächsten Geburtstage zu planen und mit Freude durchs Leben zu gehen.

„Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens“, sagte schon Nietzsche.

Ich habe schon immer Regenbögen geliebt...

Elke Jung, Gemeindediakonin

Aus dem Presbyterium

Bereits in der Sitzung am 12. Januar war beschlossen worden, die Präsenz-Gottesdienste mit den entsprechenden Auflagen beizubehalten. Somit fanden und finden auch weiterhin Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, in der Alten-Winzinger-Kirche und im Gemeindezentrum Branchweilerhof statt. Im Februar und im März hat sich das Presbyterium nicht getroffen; schriftlich bzw. per Mail wurde der Beschluss gefasst, die Louise-Scheppler-Kindertagesstätte gemäß den Erfordernissen des Kita-Zukunftsgesetzes umzubauen.

Sitzung vom 06.04.2021

In der Sitzung am 6. April wurde Willi Eichholz als Vertreter der evangelisch-lutherischen Brüdergemeinde ins Presbyterium berufen. Der Bau- und Finanzausschuss arbeitet in der gleichen Besetzung weiter wie bisher. Der

Personalausschuss wurde um einen „Neuen“ im Presbyterium ergänzt. Es wurden Kontaktpersonen für die beiden Kindertagesstätten gewählt. Die Vertreter*innen und Ersatzleute für die Ök. Sozialstation wurden gewählt. Das 25-jährige Jubiläum der Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche im Mai kann leider nicht groß gefeiert werden. Besondere Gottesdienst-Angebote hierzu s.S. 6. Für das 40-jährige Jubiläum des Gemeindezentrums Branchweilerhof wird noch geprüft, was an Feiernmöglichkeiten machbar ist. Der Parkplatz beim Gemeindezentrum soll befestigt werden mit „Öko-Pflaster-Steinen.“ Das Handbuch für Presbyter*innen – es heißt jetzt „Mach-Buch“ - wird an die Mitglieder des Presbyteriums verteilt.

Werner Jöhlinger

Zwei Jubiläen - eine Kirche

Was sind 25 Jahre im Vergleich zu 740 Jahren? Genau genommen 715 Jahre. Im Jahr 1281 wurde erstmals der Pfarrer von Winzingen als „Landdechant“ erwähnt und 1996, am 2. Mai, gründete sich die „Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V. Neustadt an der Weinstraße“, deren satzungsgemäßes Ziel „die Erhaltung und Gestaltung der Alten Winzinger Kirche“ sein sollte. Einen Blick zurück in die Baugeschichte der Kirche macht deutlich, wie wichtig für die Gründer der Fördergemeinschaft die Erhaltung des Baudenkmals war.

Mauerreste bezeugen, dass an dieser Stelle bereits zur karolingischen Zeit eine Kirche vorhanden war und im 13. Jahrhundert eine kleine, gotische Kirche errichtet und dem heiligen Ulrich geweiht wurde. St. Ulrich lag auf der höchsten Erhebung Winzingens, an der alten Hauptstraße des Dorfes, und um das Kirchlein herum waren die Grabstätten der Bewohner. Nicht umsonst wurde die Kirche mit wunderschönen Wandmalereien versehen. Zum Einen war sie die Hauptkirche für die umliegenden Weiler, zum Anderen gaben die Malereien den Menschen einen Einblick in das Leben Jesu. Noch heute sind wir begeistert von der Schönheit der dargestellten Bilder an der Ostwand aus dem beginnenden 14. Jahrhundert. Dargestellt wird die Ankündigung der Geburt Jesu. Insgesamt erlebte die Kirche sieben Bauphasen, bis sie 1705 in den Besitz der Protestanten kam. Das Kirchlein war inzwischen baufällig und zu klein, sodass 1730 mit dem Erweiterungsbau auf Betreiben des Pfarrers David Gottfried Weber begonnen und St. Ulrich zum Barockbau umgestaltet wurde, so wie wir ihn heute kennen.

In den Folgezeiten haben Generationen die Kirche instandgehalten und vervollständigt, bis sie 1965 durch den Neubau der Martin-Luther-Kirche nicht mehr als Gottesdienstraum genutzt wurde. 1981 wurde die AWK nach äußerlichen Sanierungsarbeiten unter Denkmalschutz gestellt, aber leider geriet sie mit den Jahren immer mehr in Vergessenheit. Erst auf Betreiben von Pfarrer Michael Suchanek und Bürgern aus Winzingen wurde die „Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche“ gegründet. Dank Mitgliedsbeiträgen und Spenden konnte die Fördergemeinschaft in den 25 Jahren das gesteckte Ziel, die Erhaltung und Gestaltung nach den Bestimmungen der Denkmalpflege zu einer Kulturstätte, erreichen.

Ich wünsche unserer Fördergemeinschaft für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Olaf Kleinschmidt (Vorsitzender)

AWK-Jubiläums-Gottesdienste mal anders

Wie soll man das 25-jährige Jubiläum der Fördergemeinschaft der Alten Winzinger Kirche in Corona-Zeiten angemessen begehen? Olaf Kleinschmidt und Pfarrer Frank Schuster kam die Idee, statt eines zentralen Jubiläums-Gottesdienstes mit anschließendem Empfang, Grußworten etc. diesmal „coronakonform“ zu feiern, indem eine Reihe von fünf kleinen Gottesdiensten in der AWK gefeiert werden, die stets einen Bezug zur AWK und zum Jubiläum haben werden. Dafür konnten folgende Prediger gewonnen werden:

1. Mai: Dekan Michael Janson und Pfrin. Heike Sigmund;

8. Mai: Dekan Armin Jung;

15. Mai: Pfr. Andreas Rummel (künftiger Dekan von Neustadt);

22. Mai: Oberkirchenrat Manfred Sutter;

29. Mai: Pfr. Oliver Beckmann.

Bedingt durch die Größe der AWK, können wg. Corona pro Abend leider nur 22 Teilnehmer*innen bei diesen Gottesdiensten dabei sein; je nach Wetterlage kann evtl. die Tür nach draußen zum Mithören geöffnet werden. **Die Gottesdienste beginnen wie gewohnt um 18:00 Uhr.**

Pfr. Frank Schuster



Erwerben Sie ein Kunstwerk:

Gerhard Hofmann "Alte Winzinger Kirche"

Farbradierung, 2018, Bildgröße 20 cm x 28 cm, Papierformat 40 cm x 50 cm
160.- € - ohne Rahmen, 200.- € - mit silberfarbener Alu-Leiste gerahmt

Konzerte der Alten Winzinger Kirche

Um die Tradition der AWK-Konzerte nicht ganz abreißen zu lassen, versuchen wir, im Sommer zumindest das ein oder andere Konzert, **immer sonntags um 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** anzubieten – ohne Pause und Bewirtung, alles gemäß den dann geltenden Corona-Bestimmungen für maximal 80 Gäste (Stand April 2021).

13. Juni Kammermusik
Christian Strauß, Klavier
Peter Gerschwitz, Cello
20. Juni „Skylark String“
Christoph Stadtler, Gitarre
Stephan Beshan, 1. Geige
Assel Beshan, 2. Geige
27. Juni „Gypsi Gold“
Von „kultivierter Zigeunermusik“
bis zu Weltmusik, Klassik, Jazz und Swing
Akkordeon, Gitarre, Geige



Weitere Konzerte sind in Planung – Änderungen vorbehalten – Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die Homepage www.martin-luther-kirche-nw.de bekannt gegeben. Der Eintritt ist jeweils frei – um Spenden für die Restaurierung der Kirche wird gebeten.

Nähere Auskunft bei: Ursula Baade Tel. NW 7890 oder
Olaf Kleinschmidt Tel. NW 8791535,
E-Mail: alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de
Alte Winzinger Kirche St. Ulrich, Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

**Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978**

Unvergessen für die Fördergemeinschaft

Pfarrer Michael Suchanek

war der Ideengeber für die Gründung der Fördergemeinschaft. Ihm ist es zu verdanken, dass die kleine Kirche aus dem Schattendasein heraus trat und eine beliebte Kulturstätte für Neustadt wurde.



Leider ist Pfarrer Suchanek bereits am 28.10.2015 von uns gegangen.

Vorsitzender von 2005 - 2011



Diakon Hans-Jürgen Zander

Wurde in der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er bekleidete dieses Amt 9 Jahre lang und setzte sich im Presbyterium der Martin-Luther-Kirchengemeinde, dessen Vorsitz er inne hatte, für die Belange der AWK ein.

Vorsitzender von 1996 - 2005

Er verstarb am 24.02.2020

Rosemarie Broßardt

trat 2011 die Nachfolge von Pfarrer Suchanek an. Sie hatte den Vorsitz bis 2017 inne. Unermüdlich organisierte sie Feste und Märkte und sprühte stets vor Ideen. Ihre Schlachtfeste waren im Umkreis bekannt, und ihr legendäres „Fläschknepp-Esse“ findet noch immer am Samstag vor Rosenmontag statt. Als Winzingerin lag ihr die AWK am Herzen.



Vorsitzende von 2011 - 2017

Sie verstarb am 26.04.2019

Raus aus den eigenen 4 Wänden – Ich bin dabei!

„Gottesdienst ^{Plus} „

Gottesdienst



Ein bisschen mehr.... an Ideen, an Musik und Aktion darf es am Sonntag, 9. Mai um 10.45 Uhr bei schönem Wetter auf der Wiese des Gemeindezentrums sein. Wir sind gespannt, welche Gedanken und Ideen wir dieses Mal umsetzen werden. Wenn Sie Lust haben mit uns zu denken, zu planen und Neues zu wagen, dann sprechen Sie uns, Elke Jung, Ulrike Heimann oder mich einfach an. Wir freuen uns darauf!

Christi Himmelfahrt

Die Idee, zusammen mit den anliegenden Gemeinden einen zentralen Gottesdienst auf der Wiese der Martin-Luther-Kirche zu feiern, setzen wir in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt (13. Mai) in die Tat um. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Dekan Armin Jung hält die Festpredigt.

Pfingstmontag

Katholische und evangelische Christinnen und Christen aus allen Himmelsrichtungen machen sich in einem Sternelauf an Pfingstmontag (24. Mai) auf den Weg, um in Mußbach, in der katholischen Kirche, um 10.30 Uhr einen ökumenischen Pfingstgottesdienst zu feiern. Unterbrochen wird unser gemeinsamer Weg durch Impulse und geistliche Gedanken. Als Predigerin freue ich mich auf Ihr Kommen. Genaue Uhrzeit und Treffpunkt teilen wir Ihnen noch mit. Gerne können Sie uns dazu auch direkt ansprechen.

Pfrin. Heike Sigmund

Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

Im Mai

Ich wünsche dir,
dass Gottes Geist
wie eine Brise
dein Leben durchweht,
erfrischend und belebend,
anregend und verwirrend.

Dass er in dir
sein Feuer entfacht,
wünsche ich dir,
und dich offen macht
für das,
was unverhofft
vom Himmel fällt.

AUS: TINA WILLMS, ZWISCHEN ABSCHIED
UND ANFANG, NEUKIRCHENER VERLAGS-
GESELLSCHAFT 2020

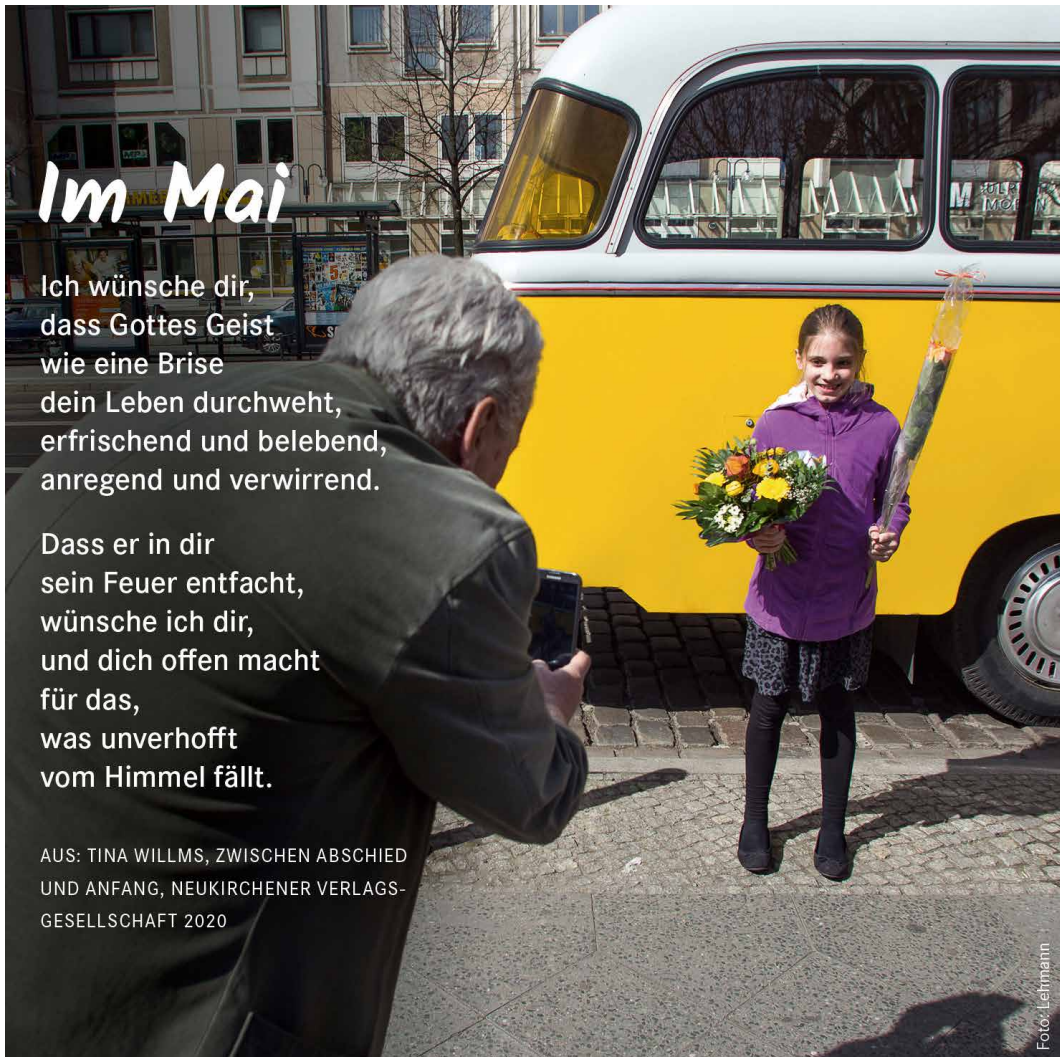


Foto: Leitmann

Stadtverband für Kultur und Kirchen unterstützen Musiker*innen zu Corona-Zeiten

Bei solselbständigen Musiker*innen gibt es, bedingt durch die Corona-Pandemie, große existenzielle Probleme, da sie schon seit einem Jahr keine Auftrittsmöglichkeiten mehr haben. Wir als Kirchen haben uns überlegt, inwieweit wir diejenigen, die in Neustadt leben, unterstützen können.

Ein gemeinsames Projekt des Stadtverbandes für Kultur, der Stadt Neustadt und der beiden großen Kirchen wurde daher ins Leben gerufen. Es geht dabei darum, solselbständige Musiker*innen in Gottesdiensten auftreten zu lassen (das ist für sie zur Zeit die einzige Auftrittsmöglichkeit) und sie dafür (von Sponsoren gefördert) finanziell zu honorieren.

Neben dem Aspekt der Unterstützung soll dadurch auch ein Mehrwert für die Gottesdienstfeier entstehen.

Einen solchen Gottesdienst wird es am

**So., 27.06., um 09:30 in der
Martin-Luther-Kirche**

geben. Es spielen Peter Tilling, Violoncello und Simon Reichert, Orgel



PETER TILLING



SIMON REICHERT

Sie werden Stücke von Komponisten zu Gehör bringen, die dieses Jahr Jubiläen haben: Marcel Dupré, Igor Strawinsky (beide 50. Todestag), Camille Saint-Saens (100. Todestag), Peteris Vasks (75. Geburtstag). Weitere Gottesdienste in dieser Reihe werden noch bekannt gegeben.

Pfr. Frank Schuster



Konfirmation 2021

Die 1. Konfirmation fand am 28. März in der Martin-Luther-Kirche statt.



Pfarramt 1

Pfarrer Frank Schuster
Geschäftsführung
Martin-Luther-Straße 44
Telefon 06321-15147
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerinnen Heike Sigmund
Berliner Straße 21
Telefon 06321-12484
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Frank Schuster

2. Vorsitzender

Walter Duffing
Hindenburgstraße 31
Tel. 06321-80731

Gemeinediakoninnen

Elke Jung
Telefon 06321-3995574
elke-jung-mlk@web.de

Heidrun Müller
Telefon 0152-08879457
heidrun.mueller@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Sekretärin: Ulrike Heimann
Kirchstraße 40
Telefon 06321-83960
Fax 06321-355729
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de
www.martin-luther-kirche-nw.de

Neue Öffnungszeiten:

**Montag, Donnerstag, Freitag
von 9:00-11:00 Uhr und Donnerstag
von 13:30-15:30 Uhr. Dienstags und
mittwochs ist das Büro geschlossen.**

Evang. Jugendzentrale

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader
Kirchstraße 40
Telefon 06321-83726
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchendiener

Philipp Schopp
Telefon 06321-9735528

Hausmeisterin Gemeindezentrum

Branchweilerhof, Doris Bauer
Telefon 0162-8358355

Häusermanagement

Olaf Kleinschmidt
Telefon 06321-8791535
Handy 0172-5369023
E-Mail: olafkleinschmid@gmail.com

Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Stettiner Straße 1
Leiterin: Birgit Wüst
Telefon 06321-14267
kita.louise-scheppler.neustadt@evkirchepfalz.de
Schnullervilla Tel. 06321-185601

Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe

Winzinger Straße 68
Leiterin: Gerlinde Kupatt
Telefon 06321-84987
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchenmusiker

Gero Kaleschke, Organist
Telefon 06232-93279

Traugott Baur, Posaunenchor
Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und
Flötengruppe Tel. 06321-1875793



0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TERMINE UNTER VORBEHALT

Mai 2021

01.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst (Auftakt der "Jubiläums-Gottesdienste")	Pfrin. Heike Sigmund und Dekan Michael Janson
02.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Die Melodie des Lebens"	Pfr. Frank Schuster
08.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
09.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst	Pfrin. Friederike Reif
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Gottesdienst plus"	Pfrin. Heike Sigmund und Team
13.05.	10:00 Uhr - Wiese der Martin-Luther-Kirche (zentraler Gottesdienst der Stadtgemeinden)	Dekan Armin Jung
15.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Andreas Rummel
16.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Ströme lebendigen Wassers"	Pfrin. Heike Sigmund
22.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	OKR Manfred Sutter
23.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Gott schenkt Sprache"	Pfr. Frank Schuster
24.05.	10:30 Uhr - St. Johannes, Mußbach Ökum. Gottesdienst (zentraler Gottesdienst)	Pfrin. Heike Sigmund
	17:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Pfingstsoiree Literatur und Musik zum Pfingstfest Musik vom Jugendposaunenchor Pfalz, Texte von Pfr. Frank Schuster	
29.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Oliver Beckmann
30.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Goldenen Konfirmation	Pfr. Frank Schuster

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Juni 2021

05.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
06.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Konfirmation Gruppe 1	Pfrin. Heike Sigmund
	11:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Konfirmation Gruppe 2	Pfrin. Heike Sigmund
12.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Mensch, du bist wertvoll"	Pfr. Frank Schuster
13.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Klare Worte"	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Klare Worte"	Pfrin. Heike Sigmund
19.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
20.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst (Kanzeltausch mit der Stiftskirche)	Diakon Sigggi Jung
26.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Urlauben wie Jesus"	Pfr. Frank Schuster
27.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Familienangelegenheiten"	Pfr. Frank Schuster

MONATSSPRUCH JUNI 2021

**Man muss
Gott mehr
gehören als
den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

Trauergruppe

Leitung und Information:

Bettina Notebaart

Tel. 06321-66344

Besuchsdienst

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate,
im Gemeindebüro Kirchstraße 40,
Seminarraum

Geburtstagskaffee um 15:00 Uhr

für die Geburtstagskinder von Mitte
April bis Mitte Juni findet am 14. Juni
2021 statt, sollte es gestattet sein.

Um Anmeldung wird gebeten!

Info: Ursula Baade Tel. 06321-7890 und
Karin Lothschütz Tel. 0157-73304264

„MUTIK“-GRUPPE

Die kreative Musik-Theater-Gruppe, mit-
twochs von 16:30 bis 18:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung
Tel. 06321-3995574

Jugendgruppe „Underground“

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Branchweilerhof (außer in den Ferien)
für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren
mit Elke Jung Tel. 06321-3995574
und Heidrun Müller Tel. 0152-08879457

Kinderchor

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Frauke Dittus 06321-1875793
für Kinder ab 5 Jahren

Tee und Text

Jeweils nach Absprache mit
Pfarrer i.R. Helge Müller
Tel: 06321-576971 im
ev. Gemeindezentrum
Branchweilerhof 8 a
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr

Posaunenchor Hambach – Winzingen

Jeden Montag ab 18:00 Uhr im
ev. Gemeindezentrum.
Informationen bei Traugott Baur
Telefon 06321-968781

Kleiner Chor

Jeden Montag um 18:00 Uhr
im Casimirianum - mit
Bezirkskantor Simon Reichert.
Tel. 06321-398924

Seniorensprechstunde

Am ersten Montag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr in der
Schlachthofstraße 52 a, „BÜRGERECKE“
mit Dieter Brixius. Gesprächstermine
unter Tel. 06321-189880

Frauentreff - bewegt

Informationen bei Monika Schuster,
frauentreff-mlk@gmx.de oder
Telefon 06321-15147

Flötenkreis

Proben - Termine nach Absprache
Informationen bei Frauke Dittus
Telefon: 06321-1875793
musikhaus-zauberfloete@web.de

Altenzentrum St. Ulrich, mittwochs - 15:30 Uhr

12. Mai	Gottesdienst	Pfrin. Christine Schöps
09. Juni	Gottesdienst	Pfr. Frank Schuster

Friedensgebete in der Stiftskirche, montags - 18:00 Uhr

03. Mai 2021	mit Sr. Stilla
17. Mai 2021	mit Dekan Armin Jung
07. Juni 2021	mit Sr. Stilla
21. Juni 2021	mit Christian Wendt

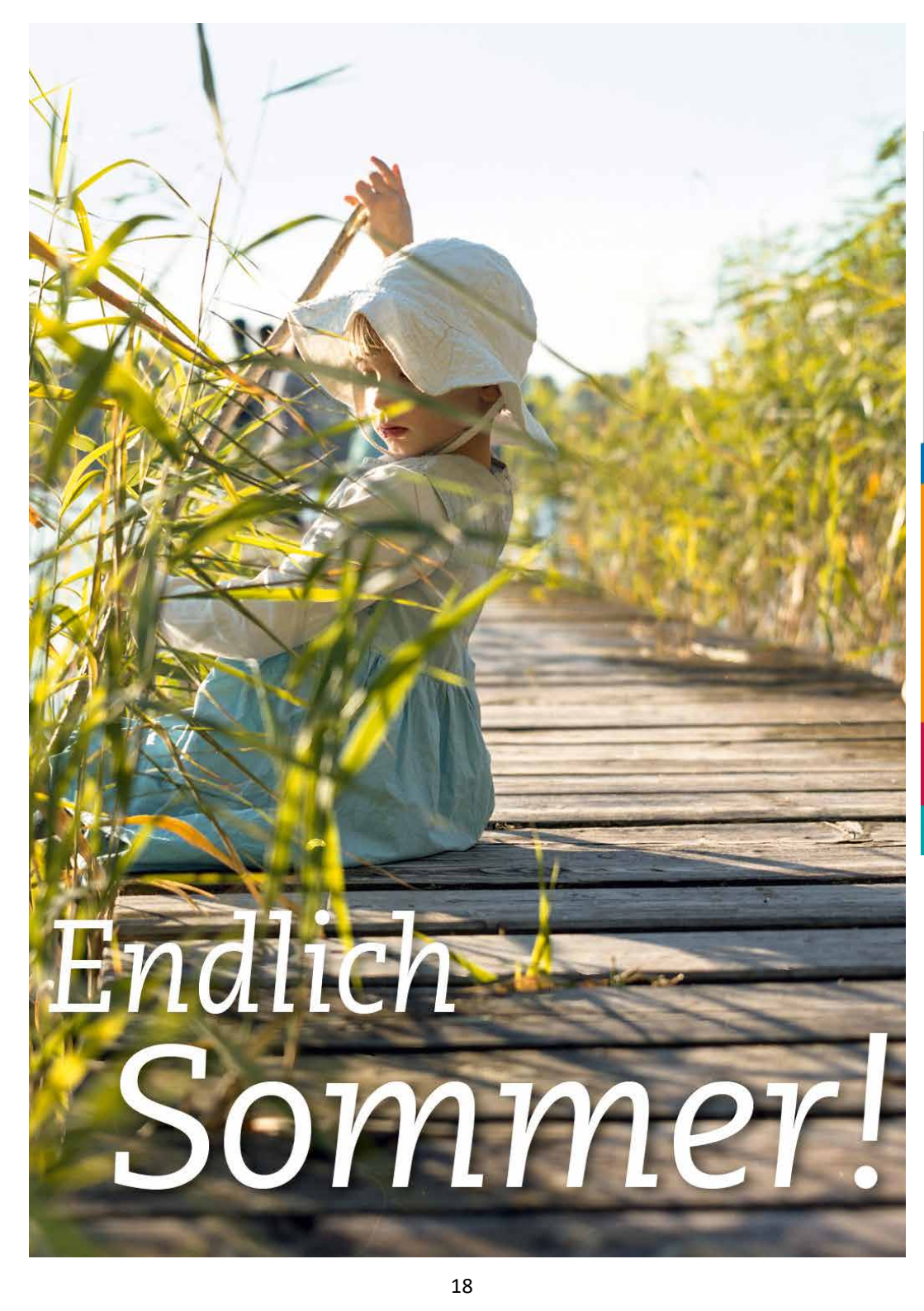


Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS



*Endlich
Sommer!*

Studienfahrt Paris



DABEI SEIN

15 Mädchen und Jungen im Alter von 14 – 17 Jahren

Leitung: Jugendreferent Elmar Schrader und Team

Kosten: Teilnahmebeitrag 366,- € (incl. Hin – und Rückfahrt mit der Bahn, Hotel mit Übernachtung und Frühstück, Programmgestaltung (Mittagessen und Abendessen muss selbst besorgt werden)

Anmeldeschluss: 9.9.2021

Falls noch Plätze frei sind, können auch danach ggf. noch weitere Anmeldungen angenommen werden. Die Platzvergabe ergeht nach dem Eingang der Anmeldung.

Kontakt / Ansprechpartner:

Elmar Schrader

Tel.: +49151-587 151 35

Jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Evang. Jugendzentrale

Kirchstr. 40

67433 Neustadt

Tel.: 06321-83726



NEUE LEUTE TREFFEN

6 Tage mit anderen 14- bis 17-jährigen Jugendlichen zusammen sein, Spaß haben, Paris kennen lernen.

Viele Sehenswürdigkeiten erwarten uns, denn Paris hat viel zu bieten (z.B. Eiffelturm, Künstlerviertel Montmartre, Louvre, Notre Dame usw.)

GEMEINSAM ETWAS ERLEBEN

Anreise mit der Bahn von Neustadt direkt nach Paris, einfaches Hotel mit Übernachtung und Frühstück, Programm, usw.

Getauft wurden:

Taufen



2 Taufen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

*Am Tauftag wünschen wir aus tiefster Seele,
dass es an Gottvertrauen niemals fehle.
Ja, wer an Gottes Hand durchs Leben schreitet,
der bleibt behütet und wird gut geleitet!*



*Viel Glück
und viel
Segen!*

Foto: N. Schwarz © GemeindefriedeDruckerei.de

Wir gratulieren herzlich allen
Geburtstagskindern
im Mai und Juni!

Wir haben Abschied genommen:

Beerdigungen



11 Beerdigungen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



*„Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.“
(Dietrich Bonhoeffer)*

Umweltbildung für Vorschulkinder

Die Klimaschutzmanager der Stadtverwaltung Neustadt boten im März einen umwelpädagogischen Workshop für Vorschulkinder an. Das Thema lautete: „Wie geht es Biene Maja?“ Der Workshop hatte folgenden Inhalt: Wie erkenne ich ein Insekt? (Bilder, Zeichnungen, 3D-Modelle) Welche Aufgaben haben die Insekten in der Natur? Was brauchen Insekten zum Leben? Wie und warum zerstören wir den Lebensraum? Wir sorgten für Nahrung für Biene Maja und ihre Freunde, indem wir Samenbällchen aus Blumensamen, Ton und Erde bastelten. Diese haben wir dann in unseren Garten im Kindergarten gepflanzt.

Gerlinde Kupatt, WLK



Aktion Straußenei

Anfang März bekamen wir eine Nachricht von der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft der Stadt Neustadt. Wir wurden gebeten, an der Osterei-Aktion teilzunehmen. Es dauerte nicht lange, und dann bekamen wir ein Straußenei vorbeigebracht. Die Kinder staunten nicht schlecht, hatten sie doch noch nie ein so großes Ei gesehen. Wir besprachen mit den Kindern, was man denn da an österlichen Motiven so drauf machen kann. Alle malten ein Bild. Wir suchten dann gemeinsam das schönste Motiv aus. Es war ein Hase und schöne Blumen. Lotte, 4 Jahre alt, durfte anschließend zusammen mit Janet das Ei bemalen. Es war gar nicht so einfach, das Ei zu bemalen. Gemeinsam haben die beiden es dann geschafft. Das

Ergebnis können Sie auf dem Foto sehen. Wir hoffen jetzt, dass wir gewinnen. Der Preis ist ein Frühstück für alle Kindergartenkinder. Im nächsten Brief können Sie dann sehen, ob es geklappt hat.

Gerlinde Kupatt, WLK



Aus der Brüdergemeinde e.V.

Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der Martin-Luther-Kirche (MLK)

Sonntags:	12:00 Uhr 12:00 Uhr	Gottesdienst (MLK) Sonntagsschule im Martin-Luther-Haus (MLH)
Montags:	19:00 Uhr	Chorprobe (MLH)
Dienstags:	18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:15 Uhr	Sprösslinge 2-4 Jahre (MLH) Kinderstunde 5-9 Jahre (MLH) Jungschar 9-12 Jahre (MLH) Teenager 12-14-Jährige (MLH) Frauenkreis (MLH)
Mittwochs:	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Krabbelgruppe (MLH) Gebetsversammlung (MLK)
Donnerstags:	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Teenager 13-16 Jahre (MLH) Bibelstunde (MLH)
Freitags:	14:45 Uhr 20:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (MLH) Jugendstunde (MLH)
Samstags:	18:30 Uhr	Wochenschlussgottesdienst (MLK)

Wilhelm Eichholz, Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V.



Im *Mai*
wacht das
Jahr auf

21. Juni:

Sommeranfang



Grafik: Pfeffer

Gartenprojekt in der KiTa Wilhelm-Löhe



Unser Gartenbeet in der KiTa sieht leider nicht mehr gut aus. Deshalb haben wir beschlossen, mit den Kindern ein Gemüse- und Kräuterbeet anzulegen. Wir haben besprochen, was wir denn alles anpflanzen wollen und was wir dazu benötigen. Bald schon waren wir uns einig und wir sind dann zu Rewe gegangen, um die gewünschten Samen zu besorgen. Wir kauften Samen von Karotten, Radieschen und Kräuter wie Schnittlauch und Petersilie. Die Kinder hätten gerne noch mehr herausgesucht, aber wir haben ihnen gesagt, dass wir diese Beete auch pflegen müssen. Für die Mauer an der Straße zum Rewe haben wir Sonnenblumenkernsamen gekauft. Mit diesem haben wir angefangen. Wir bastelten eine Sonnenblume am Stiel, damit wir wissen, wer für welche Sonnenblume zuständig ist. Anschließend gingen wir in den Garten, um den Samen in die Töpfe zu pflanzen. Die Kinder waren begeistert dabei. Sie haben gewissenhaft ihren Topf gegossen. Bei manchen war es etwas gut gemeint, da mussten wir dann wieder ein wenig Wasser herausnehmen. Voller Stolz trugen die Kinder ihren Topf ins Gruppenzimmer. Sie werden jetzt ihre

Sonnenblume jeden Tag gießen und dann in den Garten pflanzen, wenn sie groß genug ist. In der Zwischenzeit werden wir die Beete herrichten und dann Karotten, Radieschen und Kräuter pflanzen.

Während der Vorbereitung stießen wir noch auf das Projekt der Kartoffelaktion 2021. Dieses Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion von mehreren Katholischen Diözesen und Evangelischen Landeskirchen. Alle Teilnehmer bekommen mehrere Sorten Kartoffeln, die sie dann anpflanzen. Die Kinder bekommen ein Kartoffeltagebuch, in dem sie dann dokumentieren können, welche Kartoffelsorte wie gewachsen ist und welchen Ertrag sie gebracht hat. Durch diese Aktion wollen wir dazu beitragen, die Schöpfung in ihrer Vielfalt und Schönheit zu bewahren. Für die Kinder gibt es zusätzliches Material, z. B. Kartoffel-Ausmalbilder, kinderleichte Kartoffelrezepte, Bastel-Ideen und das Kartoffeltagebuch. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf die Kartoffeln, die in dieser Woche noch geliefert werden.

Gerlinde Kupatt, WLK





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Gottes Geschenk

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Doch Gott war barmherzig. Er beendete die Sintflut und schenkte Noah und den Menschen den Regen-

bogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott gab den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten die Erde wieder, auf dass alle von ihren Früchten lebten.

Lies nach im Alten Testament:
1. Mose, 7-9

Was ist barmherzig?

Gott ist barmherzig wie der Vater des verlorenen Sohnes in der biblischen Geschichte: Der Sohn hat seine Familie verlassen und das Geld seines Vaters verprasst. Als er aber arm und traurig zurückkommt, erbarmt der Vater

sich und nimmt ihn wieder auf.

Unser barmherziger Gott hat ein weiches Herz für alle. Ihm kann man sich getrost anvertrauen.



Auch du kannst helfen!

Hilfe fürs Tierheim: Viele Tierheime suchen Decken, Handtücher oder artgemäßes Spielzeug für ihre Tiere.

Das Tierheim in deinem Ort kann dir genau sagen, was benötigt wird. Frag unter Freunden und Verwandten herum, ob jemand zum Beispiel ein Körbchen zu verschenken hat.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Ferienprogramme



Pfingstferien

im Gemeindezentrum Branchweilerhof

von Montag, 31.05. bis

Mittwoch, 02.06.2021

jeweils von 8:00/9:00 bis 13:00 Uhr

„Echt stark“

für Kinder ab 6 Jahren

In der Hoffnung, dass die Coronasituation sich bis zu den Pfingstferien etwas entspannt und wir uns wieder mit etwas größeren Gruppen treffen dürfen, planen wir 3 „löwenstarke“ Tage im Gemeindezentrum Branchweilerhof, mit Basteln, Spielen, spannenden Geschichten und vielem mehr.

Wenn du Lust hast, mal wieder etwas mit anderen zusammen zu unternehmen und zu erleben, dann melde dich im Gemeindebüro: Tel.: 06321-83960
oder bei Heidrun Müller:
Tel.: 0152-08897457
e-mail: heidrun.mueller@evkirchepfalz.de

Nähere Infos zum Programm und zu den bis dahin geltenden Vorgaben und Coronaregeln gibt es ab Mai schriftlich für alle Interessierten und auf der Homepage.

Sommerferien

Olympische Spiele

im Gemeindezentrum Branchweilerhof

In der 2. Sommerferienwoche begeben wir uns zusammen mit Katrin und Theresa von der ev. Jugendzentrale auf die Spuren von Olympia.

Was bedeutet Olympia? Seit wann gibt es die Olympischen Spiele? Wo finden sie statt und was macht man da?

Mit abwechslungsreichen Spielen, spannenden Rätseln, interessanten Geschichten gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Und feiern natürlich unsere eigene Olympiade.

Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren.

Montag bis Freitag, 26. bis 30. Juli 2021

jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Gemeindezentrum Branchweilerhof

Anmelden könnt ihr euch bei
Heidrun Müller: 0152-08879457
e-mail: heidrun.mueller@evkirchepfalz.de
oder

Katrin Füßer: 0175-3706753

e-mail: katrin.fuesser@evkirchepfalz.de

Pfingstsoiree

Musik und Literatur zum Pfingstfest

Lesungen: Pfarrer Frank Schuster

Jugendposaunenchor Pfalz



Pfingstmontag, 24. Mai 2021

um 17:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche, Neustadt

Martin-Luther-Strasse 44

**UNTER
VORBEHALT**